

Unter Bäumen zeigte sich die Liebe von ihrer humorvollen Seite

HORGEN Am Wochenende fanden drei Serenaden im Hernerpark statt. Am Freitag machte die Musik dem Regen den Garaus.

Bunter als üblich war das Publikum im Hernerpark am Freitagabend: Grüppchen in farbigen Regenjacken sassen unter den hohen Bäumen, deren ausladende Äste Schutz boten. Die Stimmung war intim, manche in Meditation versunken unter den uralten Trauerbuchen und Sequoias. «Natürlich haben wir gepicknickt», betonte die Horgnerin Ruth Rohner. «Ich bin zum ersten Mal hier im Hernerpark mit einer munteren Weibertruppe.» Auch zum ersten Mal dabei und mit grossem Picknickkorb ausgerüstet war Hans Seiler aus Horgen: «Dank meiner Freunde, die sich hier auskennen.»

«Lustige Witwe»

Vor Konzertbeginn waren Veranstalter Walter Wiederkehr, früher Horgner Finanzchef, und Parkbesitzer Hans Georg Schulthess emsig beschäftigt mit letzten Vorbereitungen, bis sie zur Begrüssung des Publikums schritten. Der Gastgeber äusserte sich zum Motto «Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist». Das Wetter immerhin wandte sich zum Guten mit den ersten Harfenklängen. Wiederkehr erinnerte sich, wie er mit seiner verstorbenen Frau Beatrice auf der Operettenbühne Schaffhausen einige der Serenaden-Lieder sang unter Leitung von Sohn Raimund, welcher bereits in seiner Gymnasialzeit dirigierte. Heute leitet der Tenor den Noëlmi-Nadelmann-Chor und organisiert das Musikprogramm der Serenaden. Im Hernerpark dreht es sich gewöhnlich um die Liebe: diesmal mit viel Humor und unerwarteten Auftritten – wie der «Christel von der Post», die auf einem Microscooter singend unter den Bäumen hervorrollte und Tenor Wiederkehr



Die Zuschauer genossen nicht nur die Darbietung, sondern auch die Stimmung und das Ambiente im Hernerpark.

Foto: André Springer

mittels Brief zum Duett forderte. Elegant trat der Chor auf zum Souper aus der «Fledermaus». Bariton Patric Ricklin alberte mit Wiederkehr herum in Männerthemen, bis die schöne Christa Fleischmann auftauchte, trillernd wie ein Kanarienvogel. Köstlich die Mimik der Singenden. Die «Lustige Witwe» fehlte nicht: Sopranistin Barbara Buhofer in Schwarz-Weiss

mit schickem Hut. Das Prélude der Harfenistin Jasmine Vollmer klang verträumt und gab Zeit zur Besinnung, bevor das muntere Treiben weiterging.

Duette mit Staubwedel

Wiederkehr hatte Stücke verschiedener Komponisten thematisch passend ausgesucht. Gefühlvoll schmachtend klangen die Duette; die Dame trat

im Morgenmantel auf, die Putzfrau schwang ihren Staubwedel, die Herren trugen Federboas. Umrahmt wurde der Gesang nebst der Harfe vom Orgelspiel durch Andreas Joho. Zur humorgetränkten Dramatik passte, dass die Ju hörbar über den Park flog.

«Ich musste mich erst drangehen, dass wir beim Singen schauspielern, geniesse das nun

aber sehr», gestand Chorsängerin Monika Anliker in der Pause. So flirteten die Pariser Grisettes mit dem Bariton, was eine Kettenreaktion auslöste an Duetten und Terzetten. Am Schluss sangen alle glücklich vereint das Motto des Abends – ein unterhaltsamer Abend von hoher musikalischer Qualität in schöner Ambiance.

Michèle Combaz Thyssen

Velofahrer mit Auto kollidiert

RAPPERSWIL-JONA Bei einer Kollision mit einem Auto ist am Wochenende ein 43-jähriger Velofahrer schwer verletzt worden. Der Vorfall ereignete sich gemäss Kantonspolizei St. Gallen auf der Unteren Bahnhofstrasse.

Der Radfahrer war am Samstagvormittag mit seinem Rennvelo unterwegs in Richtung Jona. Beim Überqueren des Kreuzungsbereichs am Bahnhofplatz prallte der 43-Jährige mit seinem Gefährt frontal gegen die rechte Seite eines Autos und stürzte in der Folge zu Boden. Der Radfahrer musste mit der Regio 144 ins Spital gebracht werden. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in der Höhe von über zehntausend Franken. Die Unfallursache wird durch Spezialisten der Kantonspolizei St. Gallen abgeklärt. red

Anlässe

KILCHBERG

Strassenfest mit vielen Attraktionen

Am Samstag, 1. September, findet an der Weinbergstrasse das Kilchberger Strassenfest statt. Es gibt Attraktionen für Jung und Alt. Die kleinen Festbesucher dürfen sich zum Beispiel auf Pingpong und Tischfussball freuen oder eine Märlistunde mit Dorothee Roth. Erstmals engagiert sich der Kilchberger Elternverein am Fest, unter anderem mit einer Sugus-Schleuder und Büchsenwerfen. Die Kindergruppe «Spielhaus am See» stellt eine Malwand für kreative kleine Festbesucher auf. Die Erwachsenen erwarten Kaffee und Kuchen. Bevor am Abend die Grillparty beginnt, spielt die Jungmusik KRT auf. Für kubanische Rhythmen sorgt danach Mayra Leon. red

Samstag, 1. September, 15.30 bis ca. 22 Uhr, Weinbergstrasse 47, Kilchberg. Detailliertes Programm: kilchbergerstrassenfest.jimdo.com.

Rutsch-Spass in Horgen



Am Samstag konnte man am «Slide my Day» 200 Meter durch Horgen rutschen. Weitere Bilder zum Anlass sind auf der Website zsz.ch zu finden.

Foto: André Springer

Schliessung verzögert sich

WÄDENSWIL Im letzten Oktober hatte die Firma Frutarom mitgeteilt, dass der israelische Konzern seinen Standort in der Hinteren Rüti, unweit des Zürichsee-Centers stilllegt. Betroffen sind 74 Mitarbeiter. Die damals angepeilte Schliessung auf Juli

2018 konnte nun aber «aus produktionstechnischen Gründen» nicht realisiert werden, wie Mediensprecher Anthony Welbergen auf Anfrage sagt. Die Betriebsbewilligung für den international tätigen Hersteller von Aromen und Pflanzen-

extrakten laufe am 30. September ab. Bis Ende Jahr werde das Areal dann stillgelegt. Dieses soll anschliessend verkauft werden. «Zur zukünftigen Nutzung ist zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nichts bekannt», sagt Welbergen. red

GLÜCKS-CHÄFER



Unsere liebe Janine

Ganz herzlich gratulieren wir Dir zum erfolgreichen Abschluss der Matura. Wir sind sehr stolz auf Dich und wünschen Dir viel Erfolg für Deine weitere Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule zur Sek.-Lehrerin. Deine Dich liebenden MaDa G

AMTLICHE ANZEIGEN

Feldschützenverein Schönenberg



Obligatorische Übungen 2018

Schiessplatz Schützenmatt, Schönenberg

Samstag, 25. August 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag, 30. August 18.00–20.00 Uhr

Es sind Dienstbüchlein, Leistungsausweis, das persönliche Aufgebot und ein amtlicher Ausweis mitzubringen.

Der Vorstand